



Steine- und Erdenindustrie Baden-Württemberg – 3. Tarifverhandlung

Unmoralisches Angebot der Arbeitgeber – IG BAU bricht Verhandlung ab

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 15. Juni legten die Arbeitgeber nach vielen Verhandlungsstunden letztendlich ein völlig unmoralisches „Angebot“ auf den Tisch. Sie gingen auf keine „Brücken“ der IG BAU zu einer Einigung ein und provozierten somit den endgültigen Abbruch der heutigen Verhandlung.



Die Arbeitgeber verweigern angemessene tabellenwirksame Erhöhungen und bieten **entweder**

2,5 Prozent für 12 Monate und nochmal 2,2 Prozent für weitere 12 Monate plus eine Corona-Prämie von 370 Euro oder

2,6 Prozent für 12 Monate und nochmal 2,1 Prozent für weitere 12 Monate plus eine Corona-Prämie von 370 Euro.

Dieses „Angebot“ für das nächste Jahr nahm die Verhandlungs- und Tarifkommission der IG BAU mit völligem Unverständnis auf.

Die „Brücken“ zur Einigung seitens der IG BAU sind:



12-monatige Laufzeit sowie Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen von der Hälfte unserer Forderung von 5,2 Prozent plus X.

Dies ist in wirtschaftlich guten Zeiten das Mindeste.

Wir sind es wert

Möchtest Du auch von einem Tariferfolg profitieren? Dann lies bitte auf der Rückseite weiter!



www.igbau.de

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Die Arbeitgeber sagen: NEIN!

Auch den Vorschlag der IG BAU für mögliche Nachverhandlungen bei konjunkturellen Schwankungen im zweiten Jahr lehnten die Arbeitgeber ebenfalls ab.



Wir halten fest:

Die Entwicklung in der Bauwirtschaft ist und bleibt gut, die Inflationsrate steigt stärker als gedacht, außerdem verdienen die Baustoffunternehmen gut. Das „Angebot“ der Arbeitgeber liegt voraussichtlich unter der kommenden Inflationsrate.

**So lassen wir uns nicht abspeisen!
Wir fordern eine Entgelterhöhung auf Dauer, nicht einmalig.**

Die Verhandlungen werden eventuell am 30. Juni fortgesetzt.

Es gilt ein gutes Flächentarifergebnis zu erreichen! Die Arbeitgeber gefährden mit ihrem Verhalten das Tarifsysteem und dadurch drohen Firmentarifverhandlungen.



Ihr seid gefordert! Kein Erfolg ohne Bewegung in den Betrieben: Niemand stehe mehr abseits – stärkt Eure IG BAU für bessere Tarife!

Besprecht es im Werk, in den Büros und auf allen Arbeitsplätzen. Beteiligt Euch an den kommenden Aktionen und Warnstreiks!



Jetzt Mitglied werden – damit wir gemeinsam noch mehr erreichen!

Tariflöhne und faire Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel, sondern werden in Tarifverträgen durch die IG BAU erkämpft.



www.igbau.de
> Mitglied werden